

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 208.

Montag den 6. September

1858.

## Bekanntmachung.

Schmiedemeister Urban zu Wiesbaden beabsichtigt an der neuen Chaussee von hier nach dem Adamsthal eine Schneidemühle und Schmiedefabrik zu erbauen und das Wasser des an der Baustelle fließenden Bachs zum Triebwerke zu benutzen.

Das befallige Gesuch nebst Zeichnungen, sowie die Gutachten der technischen Behörden, liegen von heute an während 6 Wochen auf dem Rathhause dahier zur Einsicht offen und werden Diejenigen, welche etwa gegen das beabsichtigte Triebwerk Einwendungen erheben zu können glauben, hiermit aufgesordert, solche **Mittwoch den 20. October l. J. Morgens 9 Uhr** dahier um so gewisser vorzubringen, als auf später vorgebracht werdende Einwendungen im Verwaltungswege keine Rücksicht genommen werden wird.

Wiesbaden, den 3. September 1858. Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.  
5875 Ferger.

## Bekanntmachung.

Für die Zeit vom 15. September bis zum 15. October l. J. wird das Begehen und Beschoßsammeln in folgenden Walddistrikten hiesiger Gemarkung: Bahnholz, Neroberg, Rüngberg, Hellkunde, Rabenkopf, Langenberg, Himmelslohr, Würzburg, Kessel und Kesselborn, sowie das Begehen sämtlicher Domanialwaldungen hiesiger Gemarkung bei 1—3 fl. Strafe verboten.

Wiesbaden, den 3. September 1858. Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.

## Bekanntmachung.

Nächsten Dienstag den 7. September d. J. Vormittags 9 Uhr werden in dem Hause Launusstraße No. 8 verschiedene Bauabfälle, als Fenster, Fensterläden, Thüren, Schlösser, 2 Abweisssteine, ein Rändelstein, mehrere Centner Guß- und Schmiedeeisen, eine Quantität Blei, sodann mehrere Mobilien, als eine nußbaumene Bettstelle, Stühle, Verschlüsse und dergleichen versteigert.

Wiesbaden, den 3. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
5876 Coulin.

## Bekanntmachung.

Montag den 13. September Nachmittags 2 Uhr läßt Herr Hofbeständer Heyl zu Clarenthal den diesjährigen Ertrag von circa 200 Aepfelbäumen an Ort und Stelle versteigern.

Der Sammelplatz der Steigliebhaber ist zu Clarenthal.

Wiesbaden, den 4. September 1858. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
5877 Coulin.



## N o t i z e n.

Heute Montag den 6. September,

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Vieh, Geschirr u. der verstorbenen Heinrich Bremser Wittwe in Viebrich. (S. Tagblatt No. 207.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Obst und Nüssen, dem Hrn. Daniel Kraft gehörig. (S. Tagblatt No. 207.)

## Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 $\frac{1}{2}$ kr.

aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin, Kommandantenstr. 31.



Mit diesem kann man Augenbrauen, Kopf- und Barthaare für die Dauer acht färben, vom blässeften Blond und dunklen Blond bis Braun und Schwarz, man hat die Farbensüancen ganz in seiner Gewalt; bei jedesmaligem Einfärben mit der Tinktur wird das Haar einen Schein dunkler. Diese Komposition ist frei von nachtheiligen Stoffen. Das Resultat ist überraschend schön, so erhält z. B. das Auge mehr Charakter und Ausdruck, wenn die Augenbrauen etwas dunkler gefärbt werden. Das Färbemittel besteht nur aus einem Flacon und nicht in Carton, auch befindet sich die Firma unter der Gebrauchsanweisung, und ist das Flacon damit gesiegelt, welches ich zu beachten bitte. Die vorzüglich schönen Farben, die durch dieses Mittel hervorgebracht werden, übertreffen alles bis jetzt Existirende.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur bei dem Herrn Hof-Friseur **G. A. Schröder**, Sonnenbergertthor No. 2. 4374

Aus der Fabrik von **Rothe & Comp.** in Berlin.

## Ganz vorzüglicher Landhonig

ist billigst zu haben bei  
5878

**J. K. Lembach**  
in Viebrich.

## Jacob Schmidt seel. Erben,

Goldgasse No. 10,

empfehlen ihr **Glas- und Porzellanwaaren-Lager** unter reeller Bedienung und billigstem Preise. 5807

Bei Unterzeichnetem von heute an

neues **Grün-Korn**, ganz und gemahlen 12 fr. per Pfund,

neue **Säringe** . . . . . 8 " " Stück,

neue **Jacobs-Kartoffeln** . . . . . 12 " " Kumpf. 5885

5879

**S. Herzheimer.**

## Anzeige.

Schöne **Haarbouquets** werden versertigt. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5716

Neugasse 3 ist ein noch sehr guter großer **Kochofen** zu verkaufen. 5861



# Providentia, Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft,

concessionirt von Hohem Senate der freien Stadt Frankfurt  
mit einem Actien-Capitale von **Zwanzig Millionen Gulden.**

**Erste Serie: Zehn Millionen Gulden.**

Die Gesellschaft schließt Lebens-, Ausstattungs- und Renten-Versicherungen jeder Art, sowie Versicherungen gegen Krankheit, Erwerbsunfähigkeit und Verunglückung ab.

Zugleich können in gegenseitigen Jahres-Vereinen mittelst mäßiger Beiträge, die sich durch Zins und Zinseszins und durch die Erbschaften gestorbenen Mitglieder vermehren,

**Aussteuer für Kinder aufs 21ste Lebensjahr und  
Versorgungs-Capitalien für reifere Alter,**  
sowie in gegenseitigen Renten-Vereinen, mittelst vollständiger Einlagen zu 100 Thaler oder unvollständiger Einlage zu 20 Thaler

**lebenslängliche, fortwährend wachsende Renten**  
erworben werden.

Prospecte, Antragsformulare und jede nähere Auskunft unentgeltlich bei

**Wilhelm Wibel,** Haupt-Agenten,  
5688 Marktstraße No. 36 in Wiesbaden.



**Lager aller Sorten Stück- und Zulastfässer**  
in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

**Franz Reitz,**  
5880 Holzstraße in Mainz.

## Ruhr-Kohlen

bester Qualität und billig am Schiff zu haben bei

5666 **J. K. Lembach,** Wiebrich.

## Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Freunden und Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Neugasse No. 3. verlassen und jetzt am alten Kirchenplatz, vis-à-vis von Herrn Gasthalter Thon, wohne.

5856 **Johann Müller,** Schreinermeister.

Gebrauchte und neue **Möbel** werden stets billig verkauft bei

2535 **B. Geest,** in Kastel.

Untere Friedrichstraße No. 38 sind mehrere brauchbare **Pferde** zu verkaufen. 5850

Mühlweg No. 2 sind sehr gute **Mirabellen** zu verkaufen, welche frisch gebrochen können werden. 5858

Sehr guter **Lehm** kann unentgeltlich abgefahren werden bei

5669 **Heinrich Brenner,** Friedrichstraße No. 26

**Lehmsteine** in jeder Quantität, sowie eine Partie noch brauchbare **Bachsteinstücke** werden abgegeben. Wo, sagt die Exp.d. Bl. 5881

Eine Grube guter **Ruhdung** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Expediton dieses Blattes. 5882



# Drittes Mittelrheinisches Musikfest.

## Bitte an die Bewohner Wiesbadens.

Am 25., 26., 27. und 28. k. M. soll dieses Fest in hiesiger Stadt abgehalten werden.

Zur Verherrlichung desselben haben circa 500 Damen und Herren der dem Mittelrheinischen Musikverbande angehörigen verschiedenen Gesangs- und Musikvereine von Darmstadt, Mannheim und Mainz ihre Mitwirkung zugesagt.

Wenn wir erwägen, was die Städte Darmstadt und Mannheim aufgewendet haben, um die beiden ersten in ihren Mauern gefeierten Feste in der Erinnerung ihrer Gäste lebendig zu erhalten, so ist es gewissermaßen Ehrensache unserer Stadt, daß sie hinter den Leistungen ihrer Schwestern nicht zurückbleibe. Daß die Bewohner Wiesbadens aber solches erkennen, hat die so reich ausgefallene Zeichnung freiwilliger Beiträge zur Erbauung der Festhalle bereits bewiesen.

Wir geben uns deshalb um so zuversichtlicher der Hoffnung hin, daß sich unsere Mitbürger auch hinsichtlich der gütlichen Unterbringung unserer werthen Gäste nicht minder thätig erweisen werden.

Es ergeht demnach an Alle, welche sich bei Ausübung dieser Gastfreundschaft betheiligen können und wollen, die ergebenste Bitte, bei den unterzeichneten Mitgliedern der Empfangs- und Einquartierungssection baldgefällig anzumelden, wie viele Damen oder Herrn sie aufzunehmen wünschen.

Da die Zeit drängt, so möchten wir uns noch die Bitte erlauben, die Anmeldungen gefällig in den nächsten Tagen machen zu wollen.

Wiesbaden, den 23. August 1858.

## Das Festcomité,

### Section für Empfang und Einquartierung.

**Coulin**, Bürgermeister-Adjunkt.

**H. L. Freytag**, Badhaus zum Bären.

**Ph. Fehr**, Kaufmann, Webergasse No. 16.

Korstrath **Dr. Genth**, Louisenstraße No. 13.

**Carl Habel**, Marktstraße No. 26.

**F. Moldenhauer**, Geisbergweg No. 2.

**W. Oeffner**, Kaufmann, große Burgstraße No. 10.

**Dr. Reisinger**, Langgasse No. 21.

**Wilh. Rücker**, Adolphsberg.

**Roth**, Ministerialcanzlist, Taunusstraße No. 9.

Regierungsrath **Schenk**, Friedrichstraße No. 29.

Hof-Buchhändler **Schellenberg**, Langgasse No. 34.

Professor **Spiess**, Schwalbacher Chaussee No. 6.

Probator **Schildknecht**, Geisbergweg No. 19.

Kaufmann **Heinr. Schirmer**, Marktplatz No. 13.

5549

**1857r Nießling** und **Nollander**, sowie **1858r Frühburgunder**, selbstgezogener **Wein**, ist zu verkaufen bei

5883

**Joh. Lang** in Niederwalluf.



dition d. Bl.

Ein **Clavier**, englischer Construction, und ganz neu aus einer der renommirtesten Fabriken ist zu möglichst billigem Preise wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Wo, sagt die Expe-

5547



# Naturhistorisches Museum.

Das Naturhistorische Museum ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 2 — 5 Uhr dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

## Drittes Mittelrhein. Musikfest. 55

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula des Gymnasiums.

## Ed. Hetterich,

Wetzgergasse No. 27 in der Mühle,

bringt hiermit zur Nachricht, daß die erwartete Sendung **Zungenwurst, Preschwurst, Straßburger-Servelat** und dgl. feinere **Wurstarten** eingetroffen ist und empfiehlt dieselbe zur geneigten Abnahme. 5884

## Barterzeugungs-Pomade

à Dose 1 fl. 45 fr.

Diese Pomade wird täglich einmal des Morgens in der Portion von 2 Erbsen in die Haut eingerieben, wo der Bart wachsen soll, und erzeugen binnen 6 Monaten einen vollen, kräftigen Bart. Dieses Mittel ist so wirksam, daß schon bei jungen Leuten von 17 Jahren, wo gar kein Bartwuchs vorhanden, sich der Bart in der oben gedachten Zeit einstellt.

Die sichere Wirkung garantirt die Fabrik.

Die Niederlage befindet sich in Wiesbaden nur allein bei dem Hof-Friseur Herrn **G. A. Schröder**, Sonnenbergerthor No. 2.

4371

**Rothe & Comp.** in Berlin.

**Fliegenholz** in Packeten à 4 und 8 fr. Die ganz unschädliche Abkochung tödtet die Fliegen schnell und sicher. Zu haben bei

99

**A. Flocker**, Wetzgergasse 42.

Im Hirsch auf dem Heidenberg ist **Kornstroh** und **Heu** zu haben. 4883

Länggasse No. 44 sind gute **Äpfel** zu verkaufen. 5726

## Todes-Anzeige.

Verwandten und Freunden widmen wir die traurige Anzeige von dem am 2. September Morgens 7 Uhr erfolgten Hinscheiden der Frau **Rosalie Carlebach** geb. **Herz** von Weillburg.

5885

Die trauernden Hinterbliebenen.

Bei Unterzeichnetem sind gut getrocknete **Lohfuchen** zu haben; größere Quantitäten werden auf Verlangen in das Haus geliefert.

Bestellungen hierzu werden in meinem Hause Eck der Kirchgasse und des Michelsbergs von Herrn **Ph. Stemmler** angenommen.

5780

**Fr. Kässberger.**

Eine noch sehr brauchbare hölzerne **Pumpe** für eine Brunnentiefe bis 30 Fuß ist billig zu verkaufen. Näheres bei der Exped. d. Bl. 5886



**Herrnkleider** werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei  
5883

**Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.**

Ein Mitleser zum **Frankfurter Journal** wird vom 1. October ab gesucht Spiegelgasse No. 6. 5862

Ein Mit-Abonnet zur **Kölnischen Zeitung** wird für nächstes Quartal gesucht Taunusstraße No. 29 Bel-Etage. 5887

Ein Mädchen, das Weißzeug näht, sucht Beschäftigung in und außer dem Haus. Näheres zu erfragen Spiegelgasse No. 3. 5888

Es wird **Weißzeug** zu nähen gesucht. Von wem, sagt die Exped. 4089

### Verloren.

Am Donnerstag wurde aus der unteren Friedrichstraße durch die Marktstraße bis in die Ellenbogengasse No. 2 eine **Schneppgurte** verloren. Der Finder erhält bei Abgabe daselbst eine Belohnung. 5889

## 15 Gulden Belohnung

erhält der Finder von **4 Stück Leipziger 20 Thlr.-Banknoten**, wenn er dieselben im Badhause zum Schwarzen Bären abgibt. 5890

Am 1. September wurde in den Kursaallocalitäten oder auf dem Wege zur Taunusbahn ein goldenes **Medaillon** in Form einer Uhr verloren. Der redliche Finder wolle dasselbe gefälligst gegen eine gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abgeben. 5866

### Stellen = Gesuche.

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, alle Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, sucht baldigst eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 5891

Ein anständiges Mädchen, welches im Kleidermachen und Bügeln erfahren ist, besonders Weißzeug zu behandeln weiß, sucht eine Stelle als Jungfer und geht auch mit auf Reisen. Das Nähere bei der amtlichen Verdingerin, Armenruhstraße No. 221 in Viebrich. 5868

Ein Mädchen, das in der Hausarbeit erfahren ist und Liebe zu Kindern hat, kann auf Michaeli eintreten Kirchgasse No. 30. 5801

## Eine perfecte Köchin

wird in eine Restauration nach Mainz gesucht. Näheres in der Exped. 5696

Für das hiesige Civil-Hospital werden gesucht ein Wärter, zwei Wärterinnen und ein Hausmädchen. Nur mit guten Zeugnissen versehene Lusttragende wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden.

Wiesbaden, den 31. August 1858.

**J. B. Zippelius.**

Ein solides Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht und mit Kindern umzugehen weiß, wird gesucht und kann bald eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5828

Ein Hausmädchen wird auf Michaeli zu mietzen gesucht Burgstraße 3. 5892

Ein Kutscher, welcher zugleich Feldarbeit versteht und sofort eintreten kann, wird gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 5893

**500 fl.** sind gegen gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Bei wem, sagt die Expedition d. Bl. 5894



Friedrichsplatz No. 2 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Hintergebäude nebst allen zugehörigen Räumen, entweder ganz oder auch getheilt, auf den 1. October d. J. zu vermietthen. Näheres zu erfragen Taunusstraße No. 36 bei Weinhändler **Rosenstein**. 5895

Eine sehr anständige möblirte Wohnung, dicht an der Trinkhalle, ist vom 6. September an zu vermietthen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5874

Wiesbaden, 8. September. Bei der am 1. d. in Karlsruhe stattgehabten 22. Gewinnziehung der badischen 50 fl. Loose sind die nachstehenden Nummern mit den dabei gesetzten Hauptpreisen gezogen worden: No. 27020 fl. 35000; No. 6711 fl. 10000; No. 8188 fl. 5000; No. 24952 fl. 3000; No. 27025 und 39558 jede fl. 1500; No. 603, 668, 24977 und 39813 jede fl. 1000.

### Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 22. Juli, dem h. V. u. Buchdrucker Karl Heinrich Theodor Ritter eine Tochter, N. Josephine Julie. — Am 9. August, dem h. V. u. Müllermeister Johann Adam Bolz ein Sohn, N. Benjamin Alexander. — Am 12. August, dem h. V. u. Maurermeister Georg Wilhelm Karl Roder ein Sohn, N. Karl Julius August Friedrich Wilhelm. — Am 14. August, dem h. V. u. Pumpenmacher Friedrich Georg Jacob Jacob ein Sohn, N. Konrad Emil Karl Wilhelm August. — Am 15. August, dem Tagelöhner Johann Philipp Karl Scheerer dahier, V. zu Kloppenheim, eine Tochter, N. Johannette Karoline. — Am 17. August, dem Bedienten Johann Peter Weidenfeller dahier, V. zu Kleinholbach, ein Sohn, N. Oskar Karl Alexander Gustav. — Am 18. August, dem h. V. u. Goldarbeiter Georg Jakob Hack eine Tochter, N. Adelheid Marie Henriette Katharine Antonie Karoline. — Am 19. August, dem Hautboisten Carl Wagner, V. zu Nauheim, N. Limburg, ein Sohn, N. Karl Theodor Friedrich.

**Proclamirt:** Der Herzogl. Professor Dr. Friedrich Wilhelm Dänkelberg dahier, ehl. led. hintl. Sohn des Erzherzogl. Oesterreichischen Forstmeisters Friedrich Dänkelberg zu Schaumburg, und Katharine Marie Friederike Adeline Stadtfeld dahier, ehl. led. Tochter des Kapellmeisters bei dem Herzogl. 2ten Regiment Benedict Stadtfeld hieselbst. — Der verwittwete h. V. u. Schuhmachermeister Philipp Peter Schlott, und Anna Gertrude Nehren von Clotten an der Mosel, ehl. led. hintl. Tochter des das. V. u. Wingers Johann Theodor Nehren. — Der Königlich Preuß. Kammergerichts-Referendar u. Seconde-Lieutenant im 20. Landwehr-Regiment August Carl Friedrich Hergenhahn zu Berlin, ehl. led. Sohn des Herzogl. General-Staatsprocurators und Oberappellationsgerichts-Raths Jacob Ludwig Philipp August Franz Hergenhahn dahier, und Cyprien Ernestine Frige dahier, ehl. led. hintl. Tochter des zu Batavia verstorbenen Königl. Niederländischen General-Arztes Dr. Ernst Albert Frige.

**Gestorben:** Am 29. August, Franz, der Anna Maria Surges von Belingen in Rheinpreußen Sohn, alt 8 M. 11 J. — Am 31. August, der Herzogl. Hofrath Franz Joseph Moureau, alt 73 J. 6 M. 30 J. — Am 31. August, Franziska, des h. V. u. Vaders Ignaz Hipp Tochter, alt 8 M. 14 J. — Am 31. August, Carl Gustav Victor des Herzogl. Professors Otto Reinhold Jacobi dahier Sohn, alt 15 J. 9 M. 19 J. — Am 1. September, Maria Dorothea, des Hautboisten Nicolaus Elsenheimer bei dem Herzogl. 2ten Regiment dahier, V. zu Oberursel, Tochter, alt 27 J. — Am 1. September, Friedrich Moriz, der Christiane Katharine Margarethe Gerlach dahier Sohn, alt 17 J. — Am 2. September, Emilie verwittwete Gräfin von Schlabrendorf, geb. von Ryffel, aus Gröben bei Berlin, alt 64 J. — Am 2. September, der h. V. u. Kupferschmied Peter Janz, alt 72 J. 7 M. 5 J. — Am 3. September, Johannette Elisabeth, geb. Wolff, des Herzogl. Hauptmanns Johann Heinrich Hofmann Ehefrau, alt 61 J. 11 M. 26 J.



# Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

## 4 Pfund Brod.

**Gemischtbrod** (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei A. Schmidt 28 fr., bei Schöll u. Seyberth 24 fr. — 3 Pfd. bei F. Kimmel, Mai u. H. Müller 18 fr.

**Schwarzbrod.** Bei Aker, Baumann, Boffung, Burkart, Dietrich, Fausel, Finger, Kreinsheim, Gahn, Herrheimer, Hildebrand, Hippacher, Höhn, Jung, Ph. Kimmel, Koch, Linnenkohl, F. Machenheimer, Marx, Matern, Mai, A. Müller, Petri, Rampsott, Reinemer, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, A. u. F. Schmidt, Schöll, Schramm, Schweisgut, Seyberth, Stritter, Wagemann, Westenberger und Wolff 15 fr., Flohr, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, H. Müller, Sauereffig, u. Sengel 14 fr.

**Kornbrod.** Bei Mai u. Wagemann 14 fr.

**Weißbrod.** a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 3 Bäcker 4½, bei 12 Bäcker 5, bei H. Müller 5½ Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 4 Bäcker 3½, bei 10 Bäcker 4, bei Junior, H. Müller und Westenberger 4½ Loth.

## 1 Malter Mehl.

**Extrafein Vorschuß.** Allgem. Preis: 18 fl. 8 fr. — Bei Höhn und Wagemann 16 fl. 30 fr., Bach u. Seyberth 17 fl., Gahn u. Koch 17 fl. 4 fr., Vogler, Herrheimer u. Werner 17 fl. 30 fr., J. Rosenthal 18 fl.

**Feiner Vorschuß.** Allgem. Preis: 17 fl. 4 fr. — Bei Höhn u. Wagemann 15 fl. 30 fr., Bach und Herrheimer 16 fl., Vogler u. Werner 16 fl. 30 fr., Gahn 16 fl. 45 fr., J. Rosenthal 17 fl.

**Weizenmehl.** Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Bach 14 fl., Wagemann 14 fl. 30 fr., Vogler u. Herrheimer 15 fl., Werner 15 fl. 30 fr., Gahn 16 fl. 45 fr.

**Roggenmehl.** Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Bach 10 fl., Herrheimer 10 fl. 30 fr., Gahn 12 fl., Vogler 13 fl.

## 1 Pfund Fleisch.

**Hasenfleisch.** Allg. Preis: 16 fr.

**Rothfleisch.** Bei J. u. M. Bär 10 fr., Meyer 11 fr.

**Kalbfleisch.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Cron, Edingshaus, Freng, Gäßler, Hirsch, Renker, Seiler, Stuber u. Thon 13 fr.

**Lammfleisch.** Allgem. Preis: 17 fr. — Bei Edingshausen 12 fr., Seebold 13 fr., Renker 14 fr., Hees, Meyer und Weygandt 15 fr., Bücher, Diener, Schenckmann, Schipper, Seiler, Stuber und Weidmann 16 fr.

**Schweinefleisch.** Allg. Preis: 16 fr. — Bei Edingshausen, Freng, Hees, Chr. Ries u. Seewald 15 fr.

**Dörrfleisch.** Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng, P. Kimmel u. Chr. Ries 24 fr., Thon 28 fr.

**Speck.** Allgem. Preis: 32 fr.

**Nierensett.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Baum, Blumenschein, Hees und Stuber 22 fr., Meyer 20 fr.

**Schweineschmalz.** Allg. Preis: 32 fr. — Bei Freng, D. Kimmel u. Stuber 30 fr.

**Bratwurst.** Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein u. Stuber 22 fr.

**Leber- oder Blutwurst.** Allg. Preis: 12 fr. — Bei Freng 10 fr., Blumenschein, P. Kimmel u. Thon 14 fr., Cron 16 fr.

## 1 Maas Bier.

**Lagerbier.** — Bei G. u. G. Bücher, Kögler, K. u. Ph. Müller 16 fr.

## Für die Brandbeschädigten zu Ofdilln ist eingegangen:

Bei Feldgerichtschoffe Weil:

Von D. 1 fl.; von Hofgerichtsrath Kößler 2 fl.; von Regierungsrath Kößler 2 fl.; von G. W. 1 fl.

Bei Bürgermeister-Adjunkt Coulln:

Von Herrn Baron v. Grath 5 Kronthalern; von Ungenannt 2 fl. 42 fr.

Bei Stadtvorsteher Duerfeld:

Von Herrn G. F. 1 fl.